



# Besondere Schutzbedarfe: Bekannt – unerkannt

## Umsetzung und Erfahrungen am Standort Mönchengladbach

Arbeitsgruppe im Rahmen der Dialogtagung am 13. /14.09.2022  
„Krisen ohne Ende – Asylverfahren in herausfordernden Zeiten“

# Wie erkennt das BAMF Schutzbedarfe bei Asylantragstellern?

## Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen Standort Mönchengladbach
2. Verfahrensrichtlinie (RL 2013/32/EU)
3. Asylverfahrenssekretariat (AVS)
4. Asylverfahrensberatung (AVB)
5. Anhörung
6. Darstellung der Vulnerabilitäten und Beispiele für Verfahrensgarantien
7. Kooperation mit NGO's am Beispiel von BeSAFE
8. Statistik
9. Fallbeispiele
10. Fazit

# Rahmenbedingungen

## Ankunftszentrum Mönchengladbach

- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge  
Standort Mönchengladbach
- Erstaufnahmeeinrichtung (EAE):  
Malteserhilfsdienst e.V.
- Bezirksregierung, Kommunalverwaltung,  
Landespolizei

## Akteure für das Erkennen von Schutzbedarfen vor Ort:

- Malteser Hilfsdienst e.V.
- Ansässige Flüchtlingsberatungsstellen  
(Flüchtlingsrat NRW e.V.; SKM Rheydt e.V.; AWO)
- Neu: Projekt BeSAFE
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

# Verfahrensrichtlinie (RL 2013/32/EU)

- URL: <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2013:180:0060:0095:DE:PDF>
- Frühzeitige Identifizierung von Schutzbedarfen
- Sicherstellung eines fairen Asylverfahrensablaufs
- Besondere Verfahrensgarantien
- Eigenständiger Identifizierungsauftrag von Vulnerabilitäten des BAMF ab förmlicher Asylantragstellung
- Ob eine potentielle Vulnerabilität sich auf die asylrechtliche Entscheidung auswirkt, bleibt der Sachverhaltsaufklärung des Bundesamtes vorbehalten

# 1. Asylverfahrenssekretariat (AVS)

Antragsannahme und Aktenanlage

# Erkennen von Schutzbedarfen am Standort Mönchengladbach

## AVS (Asylverfahrensekretariat)

- Koordinationsbüro → Schnittstelle → Betreuungsdienst Malteser Hilfsdienst e.V. der EAE
  - Bezirksregierung
  - LEA Bochum
- AVS-Sachbearbeiter: bei Antragsannahme und Aktenanlage sind Hinweise auf potentielle Vulnerabilitäten aktenkundig zu machen (offensichtlich erkennbar oder Mitteilung durch Antragsteller)
- Möglichkeit, Teamleiter oder Sonderbeauftragte miteinzubeziehen
- in der weiteren Organisation/ Planung des Verfahrens wird Rücksicht genommen auf die besonderen Bedürfnisse der Antragsteller

# 1. Asylverfahrensberatung (AVB)

Informationsvermittlung und Beratung zum Asylverfahren

# Erkennen von Schutzbedarfen am Standort Mönchengladbach

## Asylverfahrensberatung (AVB)

- Seit Oktober 2020 tätig in Mönchengladbach
- Zur Aufgabe gehört auch die frühzeitige Identifizierung von Vulnerabilitäten bei Antragstellern
- die Asylverfahrensberater werden vor ihrem Einsatz tätigkeitsspezifisch sowie speziell im Hinblick auf das Erkennen von vulnerablen Personen geschult

- AVB umfasst ein zweistufiges Modell:

Stufe 1: allgemeinen Asylverfahrensinformation in Kleingruppengesprächen




Stufe 2: freiwillige individuelle Asylverfahrensberatung in Einzelgesprächen





# Erkennen von Schutzbedarfen am Standort Mönchengladbach

## Allgemeine Asylverfahrensberatung Stufe 1 - Kleingruppengespräch

- Auf die Bedeutung von Vulnerabilitäten für Durchführung und Ausgang des Asylverfahrens wird hingewiesen
- Sensibilisierung der Teilnehmer, dass Vulnerabilitäten **kein** Tabuthema sind
- Verfahrensgarantien bei Vulnerabilitäten werden vorgestellt
- Feststellung einer Vulnerabilität durch den AVB-Berater:
  1. sie ist offensichtlich erkennbar
  2. der Asylantragsteller teilt sie mit 

# Erkennen von Schutzbedarfen am Standort Mönchengladbach

## Allgemeine Asylverfahrensberatung Stufe 1 - Kleingruppengespräch

- falls Weiterleitung der festgestellten/ genannten Vulnerabilität gewünscht ist:  
→ Antragsteller muss Schweigepflichtentbindung unterschreiben
- die Vulnerabilität wird auf einem Formblatt festgehalten
- das Formblatt wird weitergeleitet intern von der AVB an den Bereich AVS/ Asyl und eingescannt in die Akte des Antragstellers
- Vulnerabilität ist somit ersichtlich in der Akte → Maßnahmen für den Verfahrensablauf möglich

Einhaltung Datenschutz: Es wird dem Antragsteller angeboten, nach der Gruppenberatung bilateral mit dem Asylverfahrensberater zu sprechen.

# Räumlichkeiten am Standort Mönchengladbach



# 5. Anhörung

# Erkennen von Schutzbedarfen am Standort Mönchengladbach

## Aus der Sicht des Entscheiders

- Vorbereitung der Anhörung und Sichtung der Akte
  - Vorliegen von Einträgen über Vulnerabilitäten (AVS, AVB, NGO's, Bezirksregierung, Polizei usw.)
  - Vorliegen von Nachweisen über Vulnerabilitäten (medizinische Unterlagen, Stellungnahmen von Fachberatungsstellen, Unterlagen von Rechtsanwälten)
- Durchführung der Anhörung
  - Vertrauensvolle und sichere Gesprächsatmosphäre
  - Nachfrage nach dem Gesundheitszustand zwecks Durchführung der Anhörung
  - Sachvortrag und Fluchtgründe geben Hinweise auf evtl. Vulnerabilitäten
  - Offensichtliche Vulnerabilitäten ≠ verborgene Vulnerabilitäten
  - Mitwirkungspflicht des Antragstellers tatsächliche Existenz der Vulnerabilität darzulegen

# Erkennen von Schutzbedarfen am Standort Mönchengladbach

## Aus der Sicht des Entscheiders

- Durchführung der Anhörung
  - Berücksichtigung der psychischen Verfassung des Antragstellers wegen z.B. Trauma, Hemmungen, kulturell bedingter Scham oder Sprachbarriere
  - Ggf. Beteiligung eines Sonderbeauftragten oder die Fortführung der Anhörung und Fallbearbeitung durch den Sonderbeauftragten
  - Sonderbeauftragte für geschlechtsspezifisch Verfolgte
  - Sonderbeauftragte für Folteropfer und traumatisierte Asylbewerber
  - Sonderbeauftragte für Opfer von Menschenhandel
  - Sonderbeauftragte für Unbegleitete Minderjährige

# 6. Darstellung der Vulnerabilitäten und Beispiele für Verfahrensgarantien

# Vulnerable Personengruppen

- Menschen mit Behinderung
- Personen mit schweren körperlichen Erkrankungen
- Personen mit psychischen Störungen
- Ältere Menschen
- Schwangere
- Analphabeten
- Opfer von Menschenhandel
- Opfer von Gewalt, Folter, Misshandlung
- Geschlechtsspezifisch Verfolgte (FGM, häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt)
- Geschlechtsidentität (LSBTI)
- Unbegleitete Minderjährige
- Minderjährige mit eigenen Asylgründen im Familienverbund
- Alleinerziehende mit minderjährigen Kindern



# Beispiele für Verfahrensgarantien

## 1. Menschen mit Behinderung

- Physische Barrierefreiheit (Gebäudezugang, Zimmergröße)
- Zugang zu Informationen (bei Blinden: Vorlesen aller Schriftstücke)
- Zugang zu Kommunikation (bei Gehörlosen: Gebärdendolmetscher)
- Zulassen einer Hilfsperson

## 2. Opfer von Gewalt, Folter, Misshandlung

- Besonders sensible Anhörung
- Ggf. Einsatz eines Entscheiders/ Dolmetschers eines bestimmten Geschlechts
- Flexible Anhörungszeiten (Pausen)
- Ggf. Beantragung einer medizinischen Fachbegutachtung
- Ggf. Einsatz von SB für Folteropfer und traumatisierte Asylbewerber
- Ggf. Einsatz eines SB für geschlechtsspezifisch Verfolgte

# 7. Kooperation mit NGO's am Beispiel von BeSAFE

Zusammenarbeit und Schnittstelle

# Kooperation mit BeSAFE

## Verweisberatung der AVB an BeSAFE

### In AVB Stufe 1:

- ➔ Asylantragsteller wird geraten sich an BeSAFE zu wenden, bei offensichtlichen bzw. geäußerten Vulnerabilitäten  
dies gewährleistet eine weitergehende sozialpädagogische Beratung und Betreuung außerhalb des Kompetenzbereichs der AVB
- ➔ AVB nimmt auf Wunsch Vulnerabilitäten in Akte auf und veranlasst Maßnahmen gemäß der Verfahrensgarantien für den Verfahrensablauf
- ➔ Infoposter über BeSAFE hängt in den AVB-Räumlichkeiten aus

# Kooperation mit BeSAFE

## Verweisberatung der AVB an BeSAFE

### Aus der Praxis:

- Haus 25 auf dem Gelände der EAE
- Asylantragsteller wird gebeten, sich an Frau Esposito bei BeSAFE zu wenden
- ein AVB Notizzettel mit ersten Informationen zum Fall wird mitgegeben, um die Sprachbarriere bei Kontaktaufnahme zu überwinden

# Kooperation mit BeSAFE

## Fallbezogene Kontaktaufnahme durch BeSAFE an die AVB

- Mitteilung per E-Mail oder telefonisch an die AVB
- kurze Vorstellung des Falles und Übermittlung einer Vollmacht
- Hinweis zu gewünschten fallbezogenen Verfahrensgarantien
- AVB Schweigepflichtentbindung wird über BeSAFE vom Antragsteller unterschrieben
- AVB veranlasst intern die fallbezogenen notwendigen Maßnahmen aufgrund der Vulnerabilität für den Verfahrensablauf
- Rückmeldung per E-Mail oder telefonisch an BeSAFE

# 8. Statistik

# Statistik Asylverfahrensberatung in Mönchengladbach

## Ermittlung von Antragstellern mit Schutzbedarfen

- In der Regel zwei AVB Termine pro Tag
- In der Regel fünf Tage pro Woche
- Aktuell **post-pandemiebedingt 3-6 Teilnehmer pro Veranstaltung**
- Dauer: 1-1,5 Std. AVB Stufe 1
- Einzelberatungsangebot im Anschluss an Gruppengespräch (entspricht AVB Stufe 2)

# Statistik Asylverfahrensberatung in Mönchengladbach

## Ermittlung von Antragstellern mit Schutzbedarfen

### Am Beispiel Monat Juli 2022:

73 Personen Teilnahme an AVB Stufe 1



Davon Feststellung einer Vulnerabilität

12 Personen

Beispiele für festgestellte Vulnerabilitäten:

- FGM
- Körperliche Behinderung
- Analphabetismus
- Opfer von Gewalt, Folter, Misshandlung
- Opfer von geschlechtsspezifischer Verfolgung



# 9. Fallbeispiele

# Fallbeispiele

Feststellung von Vulnerabilitäten und Veranlassung von Maßnahmen für den Verfahrensablauf

Mündlicher Vortrag der Fallbeispiele zwecks Anonymisierung und Datenschutz

# Fazit

Methoden und Instrumente des Bundesamtes zur Erkennung von Schutzbedarfen und dem Einleiten von Maßnahmen für den Verfahrensablauf haben sich in der Praxis bewährt

Einrichten der Schnittstelle mit BeSAFE erfolgreich

Kooperation und Austausch mit BeSAFE und ansässigen NGO's erfolgreich und zielführend

Positive Rückmeldung von beratenen Antragstellern und Ausdruck von Dankbarkeit

Weiterführende Informationen:

[www.bamf.de/Asylverfahrensberatung](http://www.bamf.de/Asylverfahrensberatung)

[https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/AsylFluechtlingsschutz/konzept-identifizierung-vulnerable-personen.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/AsylFluechtlingsschutz/konzept-identifizierung-vulnerable-personen.pdf?__blob=publicationFile&v=4)

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit